



Zeeland macht Freude

Leuchtend rot verabschiedete sich die Sonne am Abend und schien in die See einzutauchen. Rundherum Dünen, Sand und sich im leichten Wind bewegendes Seegras. Ein wunderschöner Anblick, der diesen Ort in den Niederlanden von seiner allerbesten Seite zeigte. Noch schöner wurde dieser Anblick für die Porsche Freunde und Gäste durch ihre PS-starken Fahrzeuge, die dicht an dicht an den Dünen geparkt hatten und zeigten: Der PC Mittelrhein ist auf Tour. Erstmals ging es für uns bei einer gemeinsamen mehrtägigen Tour mit 60 Personen und

30 Fahrzeugen nach Holland. Schon der etwa vierstündige Weg zum Ziel nach Zeeland machte Freude. Nicht nur weil sich die Teilnehmer auf die gemeinsame Zeit und das Programm freuten, sondern auch weil Fahrstopps in Form kleiner Picknicks die Strecke zu einem Erlebnis machten.

An der ersten Etappe begrüßten uns die Gastgeber und die Banner des Vereins. Neben einem Sektempfang stand auch das Essen im Beachclub auf der Agenda. Glück hatten die PCM-Mitglieder auch mit dem Wetter: Viele schöne Stunden wurden draußen direkt am Strand unter freiem Himmel verbracht. Die Cabrio Fahrer konnten mit geöffneten Verdeck fahren. Mit von der Partie war eine große Bandbreite an Fahrzeugen in den unterschiedlichsten Farben, Ausstattungen und Modellen: Das alte G-Modell aus den 1970er Jahren war ebenso vertreten wie der heutige 911er. >>>





Der Anblick der Porsche – beinahe wie ein kleines Automuseum – erfreute auch jede Menge Passanten und Gäste, die so mit den Besitzern über die Fahrzeuge ins Gespräch kamen. Wenn der PC Mittelrhein auf Reisen geht, stehen neben der Gemeinschaft, Ausflügen und gutem Essen immer auch klug durchdachte Strecken auf dem Programm. Diese hatten die Organisatoren rund um Präsident Ansgar Schwind und Vizepräsident Gerold Schwind zuvor zusammen mit Elke und Thomas Jäkel recherchiert. Kleine Straßen, die – wie in den Niederlanden bekannt – nicht besonders kurvenreich, dafür aber sehr idyllisch sind, führten uns im Konvoi zu kulturellen und kulinarischen Gemeinschaftserlebnissen. Dazu gehörte auch der Ausflug

nach Knokke und Sluis am ersten Tag. Er führte die Fahrerinnen und Fahrer durch den Westerscheldetunnel und in Küstennähe vorbei an Windmühlen und alten Fachwerkhäusern. In Sluis, einem idyllischen Städtchen, wurde ausgiebig gebummelt. Der zweite Tourentag hielt ebenfalls einige Überraschungen parat: Hier führte die Strecke beispielsweise über die Zeelandbrug, die mit 5.000m längste Brücke der Niederlande. Sie verbindet die zwei Inseln miteinander und führte uns zu unserem Tagesziel. Diese Überfahrt dürfte vielen Teilnehmern in Erinnerung bleiben, denn umringt von Wasser, bei sonnigem Wetter mit Urlaubsfeeling kam diese spektakuläre Überfahrt emotional noch besser zur Geltung. Am letzten Tag der Tour wurde

abends eine Party gefeiert, die bis spät in die Nacht Zeit zum Tanzen, Unterhalten und Genießen dieser besonderen Atmosphäre mit Vollmond direkt am Meer bot. Auch die „leuchtenden Eiswürfel“ bereiteten den Mitgliedern jede Menge Freude und waren Anlass für Fotosessions, die die Speicherkarten der Kameras weiter mit schönen Erinnerungen füllten. „Es war super“, lautete das Fazit der Teilnehmer, die bereits abends wehmütig der Rückfahrt am nächsten Tag entgegenblickten. Nach der letzten mehrtägigen Tour im vergangenen Jahr mit Legende Walter Röhrli im bayrischen Wald, wird auch dieser Ausflug den Teilnehmern lange in Erinnerung bleiben. Die nächsten Veranstaltungen des Vereins stehen bereits fest. Die Mitglieder sehen sich schon bald wieder.